

Danksagung

Ich erinnere mich noch genau an den Sonntag vor meinem ersten Tag im Praktikum. Nach zwei Jahren Schule dann wirklich in einer Apotheke zu stehen und Kunden zu bedienen bzw. jegliche anderen Aufgabenfelder zu übernehmen, die eine PTA so macht, war für mich noch eine sehr surreale Vorstellung. Gleich nach der ersten Woche hatte sich meine Angst aber schnell gelegt. Mir wurde ab der ersten Sekunde im Praktikum eine Patin zur Seite gestellt, die mich in alle möglichen Themen eingearbeitet hat und mir jede noch so kleinste Frage beantworten konnte. Relativ schnell konnte ich dann durch meine gute Einarbeitung vorne beim Kunden stehen. Am Anfang noch ein wenig unsicher, aber nach kurzer Zeit hatte ich den Dreh raus. Natürlich wird man in der Apotheke mit so vielen Themen konfrontiert, die man in der Schule nicht behandeln konnte. Dies hat mir aber gelehrt, mit schwierigen Fragen umzugehen und schnell eine Lösung zu finden, obwohl im ersten Moment keine Lösung in Sicht ist. Mir wurde nach kurzer Zeit dann auch das Labor gezeigt und zudem ein paar Labortage zum Ausprobieren zugeteilt. Auch wenn mich die Galenik fasziniert und das Labor ein spannendes Thema für sich ist, musste ich feststellen, wie wichtig mir doch der Kundenkontakt ist und wie viel mehr Spaß mir der Handverkauf macht. Niemals hätte ich von mir denken können, dass ich vorne im HV so aufblühe und jeder Tag vergeht wie im Flug. Selbst schwierige Kunden machen mir kaum mehr etwas aus. Man lernt schnell, den vorherigen Kunden zu vergessen und sich auf den aktuellen Kunden zu fokussieren. Auch der Standort am Plärrer hat mich positiv überzeugt und gleichzeitig habe ich diesen auch ins Herz geschlossen. Jeder Kunde ist so einzigartig und man hat nie Langeweile, da die Apotheke eigentlich immer voll ist. Bei diesen Herausforderungen lernt man auch sehr seine Arbeitskollegen zu schätzen. Bei Fragen, Verzweiflung oder Inko-Problemen kann man immer alle Fragen und man fühlt sich gut aufgehoben.

Für meine tolle Zeit im Praktikum in der Medicon Plärrer Apotheke möchte ich mich daher bei Julia Böhm, Melanie Dentler, meiner Patin Christina Zickermann und natürlich dem ganzen restlichen Team der Apotheke bedanken. Vielen Dank euch!